

WAS ERHALTE ICH FÜR MEINE TEILNAHME AN DER BEGLEITENDEN STUDIE?

Sie erhalten für die Teilnahme an den Studienterminen eine Aufwandsentschädigung. Es gibt insgesamt 3 Studientermine: Vor dem Programm, direkt nach dem Programm und nochmal 12 Wochen nach Programm-Ende.

Die Höhe der Aufwandsentschädigung hängt davon ab, ob Sie an allen Terminen und an allen Studienteilen teilnehmen. Sie können pro Studientermin zwischen 25€ und 70€ erhalten.

Für die f-MRT-Termine vor und direkt nach dem Programm erhalten Sie zusätzlich jeweils 40€. Für ein Abschlussinterview zum Thema Eltern-Kompetenzen erhalten Sie zusätzlich einmalig 20€.

WER SIND IHRE ANSPRECHPARTNER?

Wenn Sie an der Teilnahme interessiert sind, können Sie sich telefonisch oder per E-Mail an uns wenden:

Tel.: (030) 23 11 - 11 02 oder (0151) 55 20 34 24

E-Mail: elterntraining@charite.de

Wir kommen gerne auf Sie zu und beantworten weitere Fragen zu einer Teilnahme.

WER SIND DIE STUDIENLEITER?

/// Prof. Dr. med. Felix BERPPOHL

/// PD Dr. Sibylle Winter

/// Dr. phil. Katja BÖDEKER

/// Dr. rer. nat. Catherine Hindi ATTAR

/// Dr. rer. nat. Dorothea KLUCZNIOK

/// M.Sc. Judith RATAYCZAK

/// Dr. rer. nat. Katja DITTRICH

/// Dr. med. Nikola SCHOOFS

/// PD Dr. med. Eva BRANDL

/// Dr. med. Christian BANZHAF

Vielen Dank!

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse und würden uns freuen, Sie bald im Elternprogramm zu begrüßen!

Stand: Februar 2020

PSYCHIATRISCHE UNIVERSITÄTSKLINIK DER CHARITÉ IM ST. HEDWIG-KRANKENHAUS

Große Hamburger Straße 5–11 | 10115 Berlin

Tel.: (030) 23 11 - 0 /// Fax: (030) 23 11 - 25 44

E-Mail: st.hedwig@alexianer.de

www.alexianer-berlin-hedwigkliniken.de

LEITUNG

Klinikdirektor: Prof. Dr. med. Dr. phil. Andreas Heinz

Chefarzt: Prof. Dr. med. Felix BERPPOHL

Tel.: (030) 23 11 - 29 04 /// Fax: (030) 23 11 - 27 50

E-Mail: d.rosenthal@alexianer.de oder m.heisel@alexianer.de

VERKEHRSVERBINDUNGEN

///// S-Bahn: Hackescher Markt (S5, S9, S75) mit Aufzug
Oranienburger Straße (S1, S2, S25) mit Aufzug

///// U-Bahn: Weinmeister Straße (U8)

///// Regionalbahn: bis Alexanderplatz, Ostbahnhof oder Friedrichstraße; dann umsteigen und weiter mit der S-Bahn bis Hackescher Markt

///// Metro-Tram/Straßenbahn Hackescher Markt
M1, M4, M5 und M6, Monbijouplatz M1 und M6

Das St. Hedwig-Krankenhaus liegt in Trägerschaft der Alexianer St. Hedwig Kliniken Berlin GmbH, die zur Unternehmensgruppe der Alexianer GmbH gehört.
Weitere Informationen unter www.alexianer.de



DAS ELTERNPROGRAMM VON UBICA II

Ein Trainingsprogramm für Eltern mit psychischen Erkrankungen



© Jane Rey



Sehr geehrte Damen und Herren,

in diesem Flyer möchten wir Sie über ein besonderes Therapieangebot informieren. Dabei handelt es sich um ein Projekt, das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert wird.

Worum geht es? Sie haben die Gelegenheit an einem bislang einzigartigen Trainingsprogramm für Eltern teilzunehmen, das die Eltern-Kind-Bindung und Ihre elterlichen Kompetenzen stärkt. Wir können Ihnen dazu entweder ein mehrwöchiges Elternprogramm oder einen 1,5-stündigen Workshop anbieten. Die Wirkung und die Wirkmechanismen werden von uns begleitend befohrt.

Wer kann teilnehmen? Teilnehmen können Sie, wenn Sie Patientin oder Patient in der Psychiatrischen Institutsambulanz sind oder (teil-)stationär in der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik im St. Hedwig-Krankenhaus in Behandlung sind und ein Kind im Alter zwischen 0 und 15 Jahren haben. Das Programm kann auch nach Ihrer Entlassung fortgesetzt werden.

Was passiert mit meinen Daten? Die erhobenen Daten werden nicht unter Ihrem Namen, sondern unter einem Code gespeichert und sicher verwahrt.

Was erwartet mich im Trainingsprogramm? Sie nehmen entweder an einem mehrwöchigen Elternprogramm oder an einem 1,5-stündigen Workshop teil.

A) LEUCHTTURM-ELTERNPROGRAMM

Ziel dieses Programms ist es Ihre bereits vorhandenen Kompetenzen als Eltern zu stärken und Ihnen mehr Sicherheit in Ihrem Erziehungsverhalten zu geben. Es geht nicht um das Erlernen konkreter „richtiger“ erzieherischer Maßnahmen. Vielmehr stehen Ihr Einfühlungsvermögen, Ihr Verständnis und die Bindung zu Ihrem Kind im Vordergrund.

WIE IST DER ZEITLICHE AUFWAND?

Das Leuchtturmprogramm geht über 5 Wochen und beinhaltet 5 Einzelsitzungen, 5 Gruppensitzungen und 2 Beratungsgespräche im Bereich Sozialarbeit.

1. Woche: Einzel- + Gruppe
2. Woche: Einzel- + Gruppe
3. Woche: Einzel- + Gruppe
4. Woche: Einzel- + Gruppe + Beratungsgespräch im Bereich Sozialarbeit
5. Woche: Einzel- + Gruppe + Beratungsgespräch im Bereich Sozialarbeit

Es sind Gruppen mit 4 – 8 Teilnehmern vorgesehen.

ORT

PUK Charité im St. Hedwig-Krankenhaus
Psychosomatische Tagesklinik/ Station 47
Raum 322/ Haus Elisabeth, 3. OG

B) LEUCHTTURM-WORKSHOP

Ziel dieses Workshops ist die Vermittlung von Wissen zu positiven Elternkompetenzen, zu elterlichem Stress und Stressreduktion (u. a. über achtsamkeitsbasierte Methoden). Zudem gibt es viel Raum für den Austausch zwischen den Teilnehmern über eigene Erfahrungen.

WIE IST DER ZEITLICHE AUFWAND?

Der Workshop findet einmalig statt und wird etwa 90 Minuten dauern.

ORT

PUK Charité im St. Hedwig-Krankenhaus
Psychosomatische Tagesklinik/ Station 47
Raum 322/ Haus Elisabeth, 3. OG

WIE LÄUFT DIE STUDIE AB?

Zunächst laden wir Sie zu einem Diagnostiktermin ein. Dort führen wir ein Gespräch mit Ihnen und Sie füllen Fragebögen aus, damit wir wissen, wie es Ihnen aktuell geht. Die Fragebögen beantworten Sie online zu Beginn des Programms, zum Ende des Programms, sowie nochmals 12 Wochen später. Wir wollen dadurch sehen, ob sich etwas verändert.

Wir untersuchen zudem die Wirkmechanismen des Trainingsprogramms anhand von Aufgaben am Computer und einer funktionellen magnetresonanztomographischen Untersuchung (f-MRT). Diese Untersuchungen finden sowohl vor als auch direkt nach Ende des Trainingsprogramms statt. Außerdem interessieren wir uns für die körperlichen Reaktionen von Elternteil und Kind im Rahmen einer gemeinsamen spielerischen Aufgabe. Wir filmen eine Eltern-Kind Interaktion, messen den Herzschlag und nehmen Speichelproben bei Ihnen und Ihrem Kind. Diese Untersuchung findet einmal vor dem Start des Programms und einmal 12 Wochen nach Ende des Programms statt.



Photo by Simon Rae on Unsplash